Geschrieben von: Dieter Ludwig
Freitag, 07. September 2012 um 10:40

Calgary. Der Donnerstag des CSIO von Kanada auf Spruce Meadows wurde zum Erfolgstag von Christian Ahlmann aus Marl: Einmal Sieger – einmal Zweiter.

Gleich zweimal kanadische Dollar konnte Christian Ahlmann (Marl) am zweiten Tag des kanadischen Internationalen Offiziellen Springreirerturniers (CSIO) auf Spruce Meadows in Reichweite der Olympiastadt Calgary abholen. Im Canada Cup belegte der Weltcupsieger von 2011 auf dem Hengst Taloubet Z einen zweiten Platz hinter dem Aachen Grand Prix-Sieger Michael Whitaker (Großbritannien) auf Viking, danach setzte er sich in einem weiteren Springen mit Stechen auf dem Schimmel Aragon gegen den Vize-Weltmeister und Mannschafts-Olympia-Dritten Abdullah Al Sharbatly (Saudi Arabien) auf Larkhill Cruiser durch. Ahlmann (37), 2003 Doppel-Europameister in Donaueschingen, war in der Entscheidung über vier Sekunden schneller als der ebenfalls fehlerfreie Saudi.

Michael Whitaker, der nicht im britischen später erfolgreichen Olympia-Team zum Einsatz kam, kassierte in dem mit 80.000 kanadischen Dollar dotierten Springen umgerechnet rund 21.200 Euro, an Ahlmann gingen 12.800, an den Franzosen Jerome Hurel als Dritten auf Ohm de Ponthal 9.600 €. Der Erfolg auf Aragon, mit dem der Turnierstallbesitzer und Trabrennfahrer im Juli in Estoril den Grand Prix der Global Champions Tour als Erster beendet hatte, brachte Christian Ahlmann 10.500 €, der Saudi bekam 6.400. Daniel Deußer (Hünfelden) wurde auf der Holsteiner Stute Fünfter, was noch 1.900 € ergab.